

Welt-Osteoporosetag 2026: Handeln, bevor der Knochen bricht

06.10.2026, 10:15 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. (BfO)*



Vorsorge statt Nachsorge: Der BfO-Patientenkongress klärt über Knochenschwund auf

München/Düsseldorf, Oktober 2026 – Osteoporose ist eine Volkskrankheit. Mehr als sechs Millionen Menschen in Deutschland sind betroffen – viele, ohne es zu wissen. Häufig macht erst eine Fraktur auf die Erkrankung aufmerksam. Weltweit erleiden jede dritte Frau und jeder fünfte Mann über 50 Jahren einen Knochenbruch durch Osteoporose. Der 24. BfO-Patientenkongress am Samstag, 17. Oktober 2026, in München zeigt, warum es so wichtig ist, Osteoporose frühzeitig zu erkennen, Frakturen zu verhindern und Behandlungsmöglichkeiten konsequent zu nutzen.

Ein Knochenbruch als Warnsignal

Wer bereits eine osteoporosebedingte Fraktur erlitten hat, trägt ein deutlich erhöhtes Risiko für weitere. „Wir dürfen nicht warten, bis der erste Knochen bricht. Osteoporose lässt sich heute frühzeitig erkennen und wirksam behandeln“, sagt Prof. Dr. Ralf Schmidmaier, Tagungspräsident des BfO-Kongresses und Leiter des Bayerischen Osteoporosezentrums am LMU Klinikum München. „Dafür müssen Menschen ihre persönlichen Risiken kennen und verlässliche Informationen von falschen unterscheiden können.“ Denn wer die Erkrankung versteht, kann gemeinsam mit seinen Ärzten viel dafür tun, die eigene Selbstständigkeit zu erhalten.

Was stimmt – und was nicht?

In den Medien finden sich unzählige Ratschläge zu Medikamenten, Bewegung oder Ernährung. Was davon ist wichtig? Was ist wissenschaftlich belegt? Und was schlicht falsch?

Orientierung bietet der BfO-Patientenkongress. Ärztinnen und Ärzte beleuchten die Osteoporose aus unterschiedlichen Perspektiven, greifen verbreitete Fehlannahmen auf und vermitteln fundiertes Wissen verständlich: von der richtigen Versorgung nach einer Fraktur über Bewegung und körperliches Training bis zur medikamentösen Therapie, Zahngesundheit und dem Einsatz Künstlicher Intelligenz.

Der Patientenkongress – Wissen, das Sicherheit gibt

Der BfO-Patientenkongress am 17. Oktober im Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München gibt Betroffenen, Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren, Fragen zu stellen und

mit Fachleuten sowie anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Osteoporose muss kein unausweichliches Schicksal sein.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos!

Wann: Samstag, 17. Oktober 2026, 9.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Für wen: Betroffene, Angehörige und Interessierte

Veranstalter: Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e. V. (BfO)

Die Pressemappe finden Sie hier

Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V. (BfO)

Kirchfeldstr. 149
40215 Düsseldorf
Deutschland

www.osteoporose-deutschland.de/

Portrait

Der Bundesselbsthilfverband für Osteoporose, die größte deutsche Patientenorganisation, veranstaltet seit Oktober 2000 anlässlich des Weltosteoporosetages Patientenkongresse. Die Veranstaltung findet jedes Jahr in einer anderen deutschen Stadt statt. Sie gibt Betroffenen Gelegenheit, sich in Vorträgen über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, Behandlungsrichtlinien, Erstattung durch die Krankenkassen und vieles mehr zu informieren und vom Erfahrungsaustausch mit anderen zu profitieren. Außerdem können Osteoporose-Patienten individuelle Fragen im Gespräch mit Experten klären. Die Teilnahme am Kongress ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

Pressekontakt

Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V. (BfO) Kirchfeldstr. 149
40215 Düsseldorf
Deutschland

MeikeGrewe (Pressereferentin)

08165 - 6478 - 246

meike.grewe@osteoporose-deutschland.de

www.osteoporose-deutschland.de/

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1325568/Welt-Osteoporosetag-2026-Handeln-bevor-der-Knochen-bricht.html>